

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hessen e. V.

Gebrüder-Lang-Str. 7

61169 Friedberg

Telefon: 06031/18733

www.kinderschutzbund-hessen.de –

Email: Kinderschutzbund.LV-Hessen@t-online.de



die lobby für kinder

Friedberg, 21.05.2012

Kinderschutzbund begrüßt die Stärkung des Opferschutzes und den Ausbau von Hilfs- und Präventionsangeboten

Aktionsplan der Hessischen Landesregierung zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexueller Gewalt in Institutionen

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Hessen e.V. begrüßt den Aktionsplan der hessischen Landesregierung unter Beteiligung der vier Ministerien und des Landespräventionsrats. An der Anhörung im Hessischen Landtag „Koordination zur Bekämpfung sexuellen Missbrauchs von Kindern und Jugendlichen“ nahm der Kinderschutzbund teil und gab eine ausführliche Stellungnahme ab. Der Bundesverband war als Sachverständiger am ‚Runden Tisch Sexueller Missbrauch‘ beteiligt.

Durch den Aktionsplan gelangt das für den Kinderschutz wichtige Thema erneut in die Öffentlichkeit. *„Wir begrüßen ausdrücklich die Stärkung des Opferschutzes und den Ausbau von Hilfs- und Präventionsangeboten“* äußert Verone Schöninger, Landesvorsitzende.

Der DKSB hält die Beschäftigung der Institutionen mit der Entwicklung verbindlicher Handlungsleitlinien/Interventionspläne für sehr wichtig und begrüßt die Einrichtung von Beschwerde- und Anlaufstellen für Kinder und Jugendliche. Notwendig ist, mehr Handlungssicherheit für alle Beteiligten zu schaffen und die vorhandenen Ängste bei Offenlegung abzubauen. *„Gerade im Fall des konkreten Vorfalls oder Vorwurfs gegenüber einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin wird für alle Beteiligten zumeist eine krisenhafte Situation ausgelöst. Hier hilft der professionelle Blick und die Einschätzung von außen.“* betont Verone Schöninger, Landesvorsitzende. Die Fachberatungsstellen im Kinderschutzbund haben solche Fachkräfte.

Das hochsensible Thema des richtigen Zeitpunkts zur Einschaltung der Strafverfolgungsbehörden muss sehr genau abgewogen werden und der Schutz des Opfers immer im Mittelpunkt stehen. Um die Gefahr der „Vertuschung“ in der Einrichtung zu verhindern, setzt sich der Kinderschutzbund für die verbindliche Hinzuziehung externer qualifizierter Fachkräfte ein. Bei allen Schritten sind die jeweils betroffenen Kinder und Jugendlichen nach Möglichkeit zu beteiligen und auch die Folgen sekundärer Traumatisierung bei nicht ausreichendem Opferschutz zu berücksichtigen. Der angestrebte Ausbau von Beratungs- und Präventionsangeboten, deren Finanzierung nachhaltig gesichert sein muss, ist eine wichtige Voraussetzung für die erfolgreiche Implementierung des Aktionsplans.

Darüber hinaus hält der Kinderschutzbund in Hessen die im Aktionsplan vorgeschlagene fachliche Aus- und Fortbildung im Bereich Kinderschutz für dringend notwendig, um durch das Erkennen erster Signale von Vorkommnissen sofort Schritte zum Schutz der Kinder einleiten zu können. *„Insbesondere im Bereich der Schule wünschen wir uns, dass die Stellung der Lehrer als Vertrauensperson zum Schutz von Kindern und*

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Hessen e. V.

Gebrüder-Lang-Str. 7

61169 Friedberg

Telefon: 06031/18733

www.kinderschutzbund-hessen.de –

Email: Kinderschutzbund.LV-Hessen@t-online.de



die lobby für kinder

Jugendlichen aktiv eingesetzt wird und einen fachliche Fortbildung für alle Lehrer verpflichtend ist, nicht ausschließlich für Vertrauenspersonen.“ betont Verone Schöninger, Landesvorsitzende.

Mit dem Aktionsplan, dem Bundeskinderschutzgesetz und dem Abschlussbericht des Runden Tisches sexueller Missbrauch sind wichtige Schritte eingeleitet worden, um den Schutz der Kinder zu verbessern und den Blick hierauf auch in der täglichen Arbeit zu schärfen. Verone Schöninger, Landesvorsitzende, schließt: *„Als Kinderschutzbund in Hessen stehen wir den Institutionen und der Hessischen Landesregierung als fachlicher Gesprächs- und Kooperationspartner gerne zur Verfügung. Es ist uns wichtig, mit allen gemeinsam für den Schutz von Kindern einzutreten und Erwachsene für das Thema zu sensibilisieren! Wir dürfen dabei jedoch nicht vergessen, dass der Missbrauch im sozialen Nahraum – in der Familie – weiter ein Thema bleibt und gerade die Aufnahme des Kinderschutzes und des sexuellen Missbrauchs in die Aus- und Fortbildung für kindernahe Berufe aufgenommen werden muss, um auch hier den Schutz der Kinder zu stärken.“*

Ansprechpartner: Verone Schöninger, Landesvorsitzende, Tel. 0173/9710414
Olivia Rebensburg, Geschäftsführerin

Der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Hessen e.V. ist Mitglied beim DKSB Bundesverband und vertritt seine 27 hessischen Ortsverbände auf Landesebene. Hessenweit hat der DKSB circa 3.500 Mitglieder, mehr als 600 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und beschäftigt 170 hauptamtliche Fachkräfte in landesweit 14 Fachberatungsstellen (Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Gewaltberatungsstellen, Trennungs- und Scheidungsberatungsstellen) und anderen Hilfsangeboten der Unterstützung und Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Familien. Diese Kenntnisse bringt der DKSB Landesverband Hessen e.V. als Lobby für Kinder in die politischen Gespräche auf Landesebene ein. Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB) hat auf seiner Mitgliederversammlung am 11. Mai 2012, den Kinderschutztagen, die ehemalige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs, Christine Bergmann, mit dem goldenen Ehrenzeichen für ihre Verdienste um den Kinderschutz geehrt.